

LCKW - GRUNDWASSERSCHADEN

Projekt:

Erkundung des LCKW – Grundwasserschadens am Goldbekplatz in Hamburg Winterhude

Projektbeschreibung:

Am Goldbekplatz wurde zwischen 2006 und 2008 die Grundwasser-sanierung eines LCKW - Schadens mit einer „Pump and Treat“-Maßnahme betrieben. Eine nachhaltige Abnahme der LCKW-Konzentrationen gelang hiermit allerdings nicht. Durch die Auswertung aller vorhandenen Daten, die Durchführung von 41 SHW, die Errichtung von vier GWM, die Untersuchung von 174 Grundwasserproben und ein Phytoscreening an 59 Bäumen wurde das Schadensbild detailliert erkundet. Neben dem bekannten Grundwasserschaden konnten vier weitere LCKW-Einträge nachgewiesen werden. Die sichere

Differenzierung der Eintragsquellen gelang u. a. durch Isotopenuntersuchungen. Aufgrund der Schadensausdehnung und dessen Tiefenlage ist eine dauerhafte Sanierung mit der bestehenden Anlage nicht möglich. Neben einer Optimierung der bestehenden Sanierung sind zusätzliche Maßnahmen an den anderen Eintragsquellen zur Verbesserung der Schadstoffsituation im betroffenen Grundwasserleiter erforderlich.

Unsere Leistungen:

- Beschaffung, Sichtung und Auswertung des bei der BSU vorhandenen Datenbestandes
- Darstellung des Untergrundaufbaus in Kombination mit der LCKW-Belastung des Grundwassers
- Planung, Begleitung und Auswertung von mehreren Probenahmekampagnen

Auftraggeber:

Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU)

Technische Daten:

- LCKW Konzentrationen im Niveau von 10.000 µg/l
- Belastungen bis ca. 20 m u. GOK
- Fahnenlänge über 300 m

Projektdauer:

2009 – 2012

